

Ostlutter, Df., Preuß., Pr. Hann., NB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, P. E. Lutter a. B. 4 km; 396 Ew., Ost. Ostertum, f. Ostertum.

Lev. Pfarr.

Osthoje, Df., Preuß., Pr. u. NB. Pof., Kr. Rawitsch, AG. Juroschin, P. Sjarabowo, E. Rafoslaw 9 km; 367 Ew.

Ost-Unnen, Df., Preuß., Pr. Weissf., NB. Arnberg, Kr. u. AG. Soest; 822 Ew., P. T. E. (Linie Düsseldorf-Soest der Preuß. Staatsb. u. Linien Rheim-Hofstadt u. D.-Hamm der Ruhr-Lippe-Klemb.), ev. Pfarr.

Ostorf, Df. u. Pachthof, am Ostorfer See, südl. bei Schwerin; Medlb. Schwmer, AG., P. u. E. Schwerin i. Medlb.; 721 Ew., Bergnügungsort der Schweriner, Bierbrauerei, Obstbaumschulen.

Westpreußen, preuß. Provinz, das östlichste Land des Reichs überhaupt, an der Ostsee (Landspitze Bristerort), dem Ostischen u. Kurischen Haff u. im Norddeutschen Tiefland gelegen, 36,990 qkm groß, wird in der südlichen Hälfte vom Norddeutschen Landrücken durchzogen, der nahe der West- u. Ostgrenze die höchsten Erhebungen der Provinz aufzuweisen hat: dort die Kernsdorfer Höhe (313 m), hier den Seeker Berg (309 m). Der Landrücken ist in seiner ganzen Ausdehnung reich an Seen, die meistens gruppenweise hervortreten, u. von denen die Seen von zwei Gruppen durch schiffbare Kanäle zu einer Wasserstraße verbunden sind. Auf der Grenze von Westpreußen sind durch den Elbing-Oberländischen Kanal und seine Zweige (mit den Seen 145 km lang) der Geirich- u. Ewings-, Drenows-, Röhloff- u. andre Seen auf der Höhe (etwa 100 m hoch) mit dem Draufensee, zu dem der Kanal in geeigneten Ebenen hinabsteigt, u. mit dem Elbingfluß verbunden, während weiter östlich die Masurische Wasserstraße, mit den Seen u. Verzweigungen 125 km lang, außer mehreren kleineren Seen den Angerbürgers-, Löwentins-, Spirding- u. Kofchee, alle in einer von N. nach S. den Landrücken durchschneidenden Senke (Wasserscheide zwischen Pregel u. Memel im Spirdingsee 117 m hoch) liegend, in Verbindung setzt, ohne freilich bis dahin für diesen Wasserweg mit sonstigen schiffbaren Gewässern einen Anknüpfungspunkt erreicht zu haben. Von den übrigen Seen des Landrückens liegen in der nördlichen Abdachung im Gebiet der oberen Alle der Lansker u. Klauzigsee, östl. von Mofbrungen der Mariensee, ferner der Groß-Lautern- u. Dabensee u. auf der Ostgrenze der Wyszytzer See an der Pissa; in der südlichen Abdachung, und zwar im Regierungsbezirk Gumbinnen der Mieder-, Nieder-, Arps-, Laszmiaden-, Szons-tag-, Selmenisee u. a. — Passarge, Alle, Angerapp, Rominte u. Pissa entspringen dem Landrücken nach N., Drenow, Neide (auch Soldau u. in Polen Wkra), Omulef, Bischoff u. Lyd nach S., letztere mit Ausnahme der Drenow ganz nach Polen übertretend. Die nördliche Hälfte der Provinz zeigt eine Abwechselung von Hügeln u. Tälern. Unter den Hügelländern treten hervor: die östlichen Abfälle der Trunzer Berge auf der Grenze von Westpreußen, der Stab-lack u. die Höhen von Wildenhof (Schloßberg 216 m) westl. von Preuß.-Eylau, das Hügelland im westlichen Samland (Galtgarten im Altgebirge 110 m) u. eine Hügelkette, von der Memel östl. von Ragmit durchschnitten, die Ober-Eiseln. Als zusammenhängendes Tiefland, nur wenige Meter über dem Kurischen Haff, erscheint das ganze Gebiet zwischen Memel u. Pregel auf der Südseite des genannten Haffs, das in der Tilsiter Niederung an der Ruß u. Gilge vortreffliche Acker u. Wiesen, im Mündungsgebiet der Ruß u. im S. von der Gilge große, zum Teil verumpfte Waldflächen, abwechselnd mit unfruchtbareren Hochmooren, aufzuweisen hat. Hauptflüsse sind die Memel Mündungsarme Ruß u. Gilge, der Nemonten, der Pregel mit seinen Quellflüssen (Znster, Pissa u. Angerapp), dem Arm Deime u. der Alle, die Passarge u. Drenow. Unter den Kanälen sind außer den beiden genannten Schiffsfahrstraßen noch der Große Friedrichsgraben u. der Sedenburg Kanal (zwischen Deime u. Gilge) als Verbindung zwischen Pregel u. Memel u. der König Wilhelms-Kanal zwischen der Ruß u. der Stadt Memel aufzuführen. Die mittlere Jahres-temperatur beträgt auf dem Landrücken und im D. unter 7,5, in den begünstigteren Gegenden nahe der Küste etwas über 7,5°. Von der Gesamtfläche entfallen 55,9 Proz. auf Acker u. Gärten, 11,2 auf Wiesen, 6,9 auf Weiden, 17,4 Proz. auf Holzungen. Nach der Viehzählung von 1900 waren vorhanden: 459,150 Pferde, 1,062,244 Stück Rindvieh, 623,922 Schafe, 841,552 Schweine

u. 32,919 Ziegen; in der Pferde- und Zucht nimmt D. u. zwar hier wiederum der mittlere Teil des Regierungsbezirks Gumbinnen, wo sich das Gestüt Tratehnen befindet, die erste Stelle im Reich ein. In den großen Wäldern (Johannsburg-Gebe) lebt noch der Wolf, seine Vereinzelte (Romintische Gebe) der Luchs. Unter den Mineralien ist der Bernstein, der im Samland aus der See geschöpft u. im Land gegraben sowie im Kurischen Haff gefischt wird, ein echt ostpreussisches Produkt. Nach der Zählung von 1900 hatte D. 1,996,626 (1816: 886,174) Ew., davon 1,698,465 Evang., 269,196 Kath. u. 13,877 Juden, 155,481 Ver. mit poln., 130,876 mit mair. u. 109,583 mit litauischer Mutter- spr. (54 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbe-zählung von 1895 ergab für D. 84,684 Betriebe mit 178,080 beschäftigten Personen, darunter 3733 Personen bei der Tierzucht u. Fischerei, 10,208 bei der Metallverarbeitung, 7893 bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen zc., 3074 bei der Textilindustrie, 14,567 bei der Industrie der Holz- u. Schnitstoffe, 20,941 bei der Bereitung von Nahrungs- u. Genussmitteln, 34,343 bei der Bekleidung u. Reinigung, 19,966 bei den Handgewerben, 28,592 in den Handelsgewerben zc. Die wichtigsten Seehandelsstädte sind Memel u. Königsberg (Pillau). Unter den Bildungsanstalten sind zu nennen: 1 Universität, 1 Priesterseminar mit theolog. und philol. Fakultät, 1 Kunstatademie, 16 Gymnasien, 3 Realgymnasien, 1 Oberrealschule, 7 Realschulen, 2 Landwirtschaftsschulen, 11 Lehrerseminare zc. Die Provinz (hauptstadt Königsberg) zerfällt in die Regierungsbezirke Königsberg mit 15, Allenstein (seit 1905) mit 9 und Gumbinnen mit 14 Kreisen. Auf dem Gebiete der Rechtspflege bildet D. den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg in Ostpreußen (s. d.), in militärischer Hinsicht den Hauptteil des Bezirks des 1. Armee-Forst. Kreimentar: Städte A 10,2, W 12,9, Landgemeinden A 8,9, W 10,8 Mt., Gutsbezirke A 11, W 12,1 Mt.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., NB. Potsdam, an der Dofse, hat auf 1882 qkm 67,362 (1819: 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Kreinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mt., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mt., Gutsbezirke A 10,2, W 9,4 Mt. Landratsamt in Kyritz.